



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 68/2016

21. Februar 2016

 Finanz- und Wirtschaftsministerium fördert „CyberLab IT-Accelerator Baden-Württemberg“ mit 700.000 Euro

Minister Schmid: „Wir wollen die Zahl der Gründungen innovativer Startups erhöhen“

Bei seinem Besuch des Richtfests für die erste Ausbaustufe des „CyberLab IT-Accelerators Baden-Württemberg“ des CyberForum e.V. auf dem Areal der Hoepfner Burg in Karlsruhe hat sich Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid für das Gründerland Baden-Württemberg ausgesprochen. Für die baulichen Maßnahmen des CyberLabs stellt das Land rund 700.000 EURO aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Das CyberForum und seine Partner übernehmen die andere Hälfte der Investitionskosten von rund 1,4 Millionen Euro.

„Die IKT-Branche des Landes Baden-Württemberg hat eine immense Innovationskraft. Diese positive Entwicklung des Standorts wollen wir weiterhin unterstützen. Wir wollen die Zahl der Gründungen von innovativen Startups erhöhen und den Spitzenplatz in Hightech und Nachhaltigkeit im föderalen Wettbewerb verteidigen“, erklärte Minister Schmid am Sonntag (21. Februar 2016) in Karlsruhe.

Ziel der Regionalpolitik der Europäischen Union bis 2020 ist die Förderung eines intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wirtschaftswachstums für Europa. Die Regionen Europas sind aufgefordert, durch regionalspezifische Förderinstrumente ihren Beitrag zu leisten. Dafür stehen dem Land Baden-Württemberg

in der Förderperiode 2014 - 2020 Mittel aus EFRE-Fonds in Höhe von rund 247 Millionen Euro zur Verfügung. Ein Teil dieser Mittel ist für die Förderung der baulichen Infrastruktur von Start-up-Acceleratoren vorgesehen.

„Unter Start-up-Acceleratoren verstehen wir Einrichtungen mit technologischen oder branchenspezifischen Schwerpunkten, in denen innovative Gründungsvorhaben mit hohem Potential gefördert werden. Sie sollen die Start-ups in der unternehmerischen Frühphase intensiv und umfassend betreuen“, so Schmid weiter.

Die Förderung ist Teil der Gründungsinitiative des Finanz- und Wirtschaftsministeriums, mit der unter anderem Beratungsgutscheine für Gründungsinteressierte, Innovationsgutscheine speziell für Hightech-Startups, zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Gründungsqualifizierung an Schulen oder die landesweite Wettbewerbsreihe "Elevator Pitch Baden-Württemberg" umgesetzt werden, um für mehr Unternehmertum zu werben.